

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

11.6.1852 (No. 158)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158.

Freitag den 11. Juni

1852.

Bitte.

Wohl werden zur Linderung der Noth fortwährend viele Gaben gereicht; dennoch wage ich im Vertrauen auf das Wort „Die Liebe höret nimmer auf“, um liebevolle Unterstützung der dringend mir empfohlenen Armen zu Marzell (bei Kandern) und zu Ellmendingen (bei Pforzheim) freundlich zu bitten.

Karlsruhe den 10. Juni 1852.

Cnefelius, Dekan.

Bekanntmachungen.

Nr. 8104. In den letzten 4 Wochen wurden dahier zwei Uhren entwendet, deren Beschreibung hier unten folgt, was wir zur Fahndung auf dieselben sowohl, als den zur Zeit noch unbekanntem Thäter bekannt machen:

1) eine goldene Spindel-Damenuhr mit goldenem Zifferblatt, blauen Zeigern und blauen römischen Ziffern, kurzem Bügel, vornen zum Öffnen und Aufschieben; das Gehäuse ist muschelartig guillochirt. Auf der innern Seite des Glasreifes ist fast unmerklich die Ziffer 2738, 6 K. eingeschrieben;

2) eine Tombac-Uhr von starkem Gehäuse mit starkem Bügel und weißem Zifferblatt.

Karlsruhe den 3. Juni 1852.

Großh. Stadtamt.
Beck.

Erkenntniß.

Nr. 8097. Mit Bezug auf die diesseitigen Aufforderungen vom 12. Januar und 19. März d. J. werden

Freund, Otto Kuno Albert Constantin,
Räuber, Leopold Friedrich Ernst Johann,
Welker, Ferdinand Christoph Kasimir Benedikt,
welche nach ihren Loosnummern in der ordentlichen Conscription für 1852 zum Eintritt in den Kriegsdienst berufen sind und dieser Verpflichtung sich entzogen haben, als Refraktaire erklärt, und sonach mit Vorbehalt ihrer persönlichen Bestrafung auf ihr Betreten mit dem Verluste des Staatsbürgerrechts belegt und jeder derselben in eine Geldstrafe von 800 fl. verfällt.

Die Aufforderung gegen

Reichel, Friedrich Ferdinand Sebald Bernhard,
wird zurückgenommen.

Karlsruhe den 3. Juni 1852.

Großh. Stadtamt.

Stösser.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Nr. 246. Der aus den Hengststallungen dahier von jetzt an bis 31. Dezember d. J. abfallende Dünger wird am Samstag den 12. d., Vormittags

um 9 Uhr, auf diesseitigem Bureau öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 8. Juni 1852.

Großh. Landesgestütskasse.

M. Krauß.

Versteigerungsurücknahme.

Die auf den 5. Juli d. J. angeordnete Versteigerung des Wohnhauses des Hafnermeisters Friedrich Geisendörfer hier wird zurückgenommen.

Karlsruhe den 10. Juni 1852.

Großh. Distriktsnotar Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 29 ist ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den ersten Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 107 ist ein Logis, bestehend in 4 ineinander auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Lederhandlung von Seligmann Levis Sohn.

Langestraße Nr. 140 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in einem Laden nebst drei Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Kammer, Keller nebst Holzplatz, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Ebenfalls ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann.

Rüppurrerthorstraße Nr. 24 ist ein Logis zu vermieten mit Stube, Kammer, Küche, Holzplatz, Speicher nebst Theil am Waschhaus und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Waldbornstraße Nr. 19 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 42 sind zwei hübsche Wohnungen von je 4 und 2 Zimmern, auf die Straße gehend, und eine weitere Wohnung in dem Hofgebäude mit allen Zugehörden sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Imm.

by. Zähringerstraße Nr. 52 ist ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten; auch wird daselbst Kost in und außer dem Hause abgegeben.

abacher. by. Zähringerstraße Nr. 58 ist der dritte Stock sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher; obiges Logis kann auch getheilt vermietet werden. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28 parterre zu erfragen.

chd. by. Zähringerstraße Nr. 76 ist im Hintergebäude ein Logis von zwei Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungsgesuch.

berlinger. by.
zimmernsuche
Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. Oktober in dem unteren Theile der Stadt eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wo möglich mit Stallung für 2 Pferde. Anerbieten bittet man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

l. mul.
(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 32.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, kochen, waschen und putzen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Näheres Neuthorstraße Nr. 4 im 2. Stock.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Johanni eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 97.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 3 im Hintergebäude im zweiten Stock.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches spinnen, stricken und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht in einer kleinen bürgerlichen Haushaltung eine Stelle zu erhalten und kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 46 zu ebener Erde.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

Zmrl. 2.
wirrgan 2.
Vorbey.
Für ein Stuttgarter Bandgeschäft, détail et en gros, suche ich einen Commis, der im Kaufmännischen, sowohl in der Buchhaltung als in Sprachen, gewandt ist.

Um portofreie Anfrage bittet

Adolph Dreyfuß,
Zähringerstraße Nr. 78.

Ein geübter Decorations-Maler findet dauernde Arbeit und werden einem solchen die Reisekosten vergütet bei

N. Brändlin,
Malers Wittwe in Basel.

Lehrlingsgesuch.

In ein Expeditions- und Commissions-Geschäft kann ein junger Mensch mit den nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre aufgenommen werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Instrumente zu vermieten oder zu verkaufen.

Eine englische Pedalharfe, ein Wiener Piano-forte, dreichörig, mehrere gute italienische Violinen und eine sehr gute Altvioline bei Frau Hofmusikant Hhl, Musiklehrerin, Hirschstraße Nr. 8 in Karlsruhe.

In der Adlerstraße Nr. 9 ist noch eine kleine Parthie neuer lederner Koffer, um damit gänzlich aufzuräumen, um billigen Preis zu verkaufen.

Akademiestraße Nr. 35, zu ebener Erde, steht ein kleiner Flügel zu vermieten oder zu verkaufen; beides um sehr billigen Preis.

Zwei große Gartenbüten und ein ganz gutes Delfas von 2 Fuder, welches sich hauptsächlich für ein Regenwasserfaß eignet, sind billig zu verkaufen bei Kübler Johann Ettlinger, Langenstraße Nr. 103.

Eine solide Frau wünscht ein oder zwei Laufdienste anzunehmen; dieselbe würde auch gern Wasch zum Waschen annehmen; zugleich empfiehlt sie sich auch im Putzen außer dem Hause, und verspricht reelle Bedienung. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 41 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechter weißer Burgunder-, weißer und rother Wein-, Frucht- und Estragon-Essig, feinstes Provencens- und Mohnöl von reinstem Geschmack, feine Tafelfenfe und neue holländische Sardellen sind eingetroffen bei

Jak. Ammon.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Neue Häringe bei

Gustav Schmieder.

Anzeige.

Weisse Schmierseife ist à 6 kr. per Pfd. stets zu haben bei

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Vilnaer, Saidschüzer und Friedrichshaller Bitterwasser in frischer Füllung ist angekommen und wird billigst abgegeben bei

Jak. Ammon.

Großh. Badische 30 fl. Loose,
werden billigt verkauft bei

R. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Anzeige.

Von heute an wird im Gasthaus zum **Wiener Hof** guter Oberländer Wein, der Schoppen zu 3 kr. und die Maas außer dem Hause zu 10 kr., sowie auch gutes Lagerbier, der Schoppen zu 2 kr., verzapft.

A. Welz.

Für Damen.

Der Unterzeichnete bezieht abermals diese Messe mit der Fabrikniederlage der

wirklich englischen Nähadeln

mit blauen runden Döhren, das Hundert zu 24 und 30 kr., und allerbeste Sorte zu 36 kr.

Für Kurzichtige zum Guteinfädeln **englische langöhrige** Nähadeln, 100 Stück zu 30 kr.

Alle Sorten **engl. Stopf-, Strick-, Stramin-, Sattler-, Häkel- und Haarnadeln** zu den billigsten Preisen.

Karlsbader Stecknadeln, den Brief mit 400 Stück zu 6, 8, 10 bis 18 kr., nach ihrer Größe, **Insektennadeln**, das Hundert zu 8 kr.

Englische Scheeren, für deren Schnitt garantiert wird, das Stück von 15 bis 54 kr.

W. Helm aus Frankfurt.

Die Bude befindet sich Marstallseite, Hauptreihe, rechts nach dem Schlosse.

Gebrüder Krapf

aus Tyrol

machen einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie diese gegenwärtige Messe wieder mit ihrem seit mehreren Jahren bekanntem **Handschuh-Lager** bezogen haben; bestehend in einer schönen Auswahl von allen Sorten Handschuhen: als Glace, dänische, waschlederne, Sommerhandschuhe in Seide, fil d'Ecosse oder Zwirn, in ganz schöner und solider Waare.

Ferner: feine leberne Bettdecken, Unterjacken, Beinkleider, Hosenträger, Strumpfbänder und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Besonders machen sie auf eine Parthie Handschuhe aufmerksam, welche sie zu herabgesetztem Preise verkaufen.

Ihre Bude befindet sich wie gewöhnlich auf der Marstallseite mit Firma versehen.

Gebr. Krapf aus Tyrol.

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt auch diese Messe sein wohlassortirtes Schuh- und Stiefellager bestehend in allen schönen Farben, das Paar hohe Stiefel zu 2 fl. bis 2 fl. 42 kr., das Paar Hausschuhe von 1 fl. bis 1 fl. 42 kr., so wie auch Kinderschuhe zu den billigsten Preisen.

Seine Bude befindet sich Marstallseite, mit Firma versehen, neben Herrn Kürschner Keller.

Allen meinen Verwandten und Freunden, von welchen ich vor meiner schnellen Abreise nach Amerika nicht mehr Abschied nehmen konnte, sage ich noch auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.

Josephine Wink.

Literarische Anzeige.

Bei **A. Bielefeld** ist zu haben:

Trauerrede

auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog **Leopold** von Baden. Gehalten beim Trauergottesdienst in der Synagoge zu Wiesloch und auf Verlangen der Gemeinde dem Druck übergeben

von

Salomon Fürst,

Bezirks-Rabbiner zu Heidelberg.

Preis 6 kr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr ist die letzte Probe für den Ausflug.

Schützengesellschaft.

Am 28., 29., 30. Juni und 4. Juli findet in Worms ein Gabenschießen von 500 fl. statt, wozu die hiesige Gesellschaft von dem dortigen Vorstände eingeladen wurde.

3 Aufleg-Scheiben auf 150 Gänge, 24 Preise;

1 Freihand-Scheibe auf 95 Gänge, 8 Preise.

Einlage 12 kr. für den Schuß.

Näheres sagt der in unserer Halle angeschlagene Plan.

Wir segnen die Mitglieder, welche etwa daran Theil nehmen wollen, von diesem Schießen hiemit in Kenntniß.

Der Verwaltungsrath.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung.

Man bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 6'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17½	27" 6,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 6,5'''	"	"

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 28 vom 10. Juni 1852:

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Verordnung, die Erhebung der Staatssteuern, insbesondere der Kapitalsteuer für 1852 und 1853 betreffend.
Den Zustand der Wittwenkass für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung im Jahr 1851 betreffend.

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.			
Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Karlsruhe.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr — Min. Morgens,	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim, Freiburg, Gallingen, Basel.	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	" "	8 " 20 " Nachm.	" "
10 " 20 " "	" "	1 " 20 " Nachm.	" "
1 " 45 " Nachm.	" "	5 " — " Abends.	" "
6 " 50 " Abends.	" "	7 " 35 " Abends.	" "
Aufkunft in Karlsruhe.		Richtung von Basel, Freiburg etc.	
Richtung von Mannheim etc.	8 Uhr 9 Min. Morgens,	Richtung von Basel, Freiburg etc.	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	" "	10 " 10 " Nachm.	" "
4 " 51 " Abends.	" "	1 " 36 " Nachm.	" "
7 " 26 " Abends.	" "	6 " 42 " Abends.	" "
10 " 21 " "	" "	10 " 31 " "	" "

Große Messausstellung von Regen- und Sonnenschirmen u. s. w., in der ersten, 36 Fuß langen Bude auf der Marstallseite, vom Schlosse rechts.

Mehr wie 10,000 Stück prachtvolle Sonnen- und Regenschirme u. s. w. sollten in Leipzig versteigert werden. Die Behörde hatte dies nicht gestattet, deshalb fand der größte Theil des Lagers durch beigefügte Spottpreise reisenden Absatz, und soll hier nun während der ersten Tage ganz damit geräumt werden.

2500 Stück schönste seidene Sonnenschirme à 1 fl., 1 fl. 20 kr., 1 fl. 45 bis 2 fl. 30 kr., Regenschirme à 1 fl. 20 kr., 1 fl. 40 kr., 1 fl. 45 kr., in besser Seide mit eleganten Stöcken à 3 1/2, 4 und 5 fl., Sommer Röcke à 2 1/2, 3 1/2, 5 bis 8 1/2 fl., Hosen 1 1/2, 2 und 3 1/2 fl., Haus- und Schlaf Röcke à 3, 4 bis 8 1/2 fl., Hemden 1 3/4 fl., Unterhosen 54 kr., Leibjackett 1 1/2 und 2 1/2 fl.; feine Havana-Cigarren, 250 à 3 1/2 fl., 100 à 1 1/2 fl.; Gummihosenträger 9 bis 36 kr., Glace-Handschuhe, 3 Paar, für Damen 1 fl. 18 kr. und 1 fl. 36 kr., für Herrn 1 fl. 54 kr., für kleine Kinder 48 kr.; ferner zu halbem Preis feines Tuch und Buckskin zu Röcken und Hosen, 9/4 breit à 2 1/2 fl., schönste Westenzeuge 24, 42, 54 kr. bis 1 1/2 fl.; für Herren Cravatten, Halstücher, Stieps, Echarps, Sacktücher, Sommerzeug zur ganzen Hose 1 1/2 und 2 1/2 fl.; große Reisefäcke 1 3/4 und 2 1/2 fl.; beste Stahlfedern, 144 Stück 18, 30 kr. u. h., das Duz. 3 bis 9 kr., Eisenbeinfedern, 100 Stück 1 fl.

N.S. Gebrauchte Schirme werden zu höchstem Preis, halbe Kronenthaler und alles ausländische Geld für voll angenommen.

Alex. Saks aus Berlin, Köln und Koblenz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Herr Hofmeister, Amtsrevisor v. Wallbüren. Hr. Hill, Begrüßf. v. Feudenheim. Hr. Schmidt, Def. v. Oberwittighausen. Hr. Rüm, Def. v. Feudenheim.
- Englischer Hof.** Herr Dumont und Herr Dormeuil, Rent. v. Paris. Hr. Campbell, Rent. m. Fam. und Bed. u. Hr. Macaire, Rent. a. England. Hr. Edwol, Rent. m. Gat. u. Hr. Baron von Gerdoke, Rent. v. Paris. Herr Auberlen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Höfling, Kaufm. von Biberich. Hr. Metzger, Kfm. v. Aachen. Hr. Kaufel, Kfm. v. Hanau. Hr. Schwab, Kfm. v. Köln. Hr. Massenbach, Fabr. v. Bühl.
- Erbprinzen.** Hr. Baron v. Siehart, k. sächs. General m. Gefolge u. Bed. und Se. Erlaucht Graf Clemens von Schönburg, k. sächs. Offizier u. Adj. mit Bed. v. Dresden. Hr. v. Sommer, k. neap. Major mit Bed. v. Neapel. Hr. Grell, Kfm. v. Leipzig. Hr. Röder, Kfm. von Köln. Hr. Felzer, Kfm. v. Berlin. Hr. Merg, Kfm. mit Fam. v. Heilbronn. Herr v. Babo, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Hr. v. Simonet u. Hr. Orbien de St. Gilaire, Rent. v. Vitry. Hr. Aug. Menadel, Rent. von Straßburg. Herr Anderson, Rent. m. Bed. v. d. Insel Whight. Lord Loftus, k. engl. Gesandter mit Bed. von Baden. Hr. von Babo, Gutsbesitzer v. Mannheim.
- Goldener Adler.** Herr Ganter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Storb, Hauptm. v. Lausenburg. Hr. Morat, Part. v. Freiburg. Hr. Cornelius, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sohleim, Bürgermst. v. Gernsbach. Hr. Wolf, Def. v. Eschelbrunn. Hr. Rupp, Begrüßf. v. Sordau. Hr. Beckmann, Bürgermeister u. Hr. Rapp, Gemeinderath v. Borberg.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Heinrich, Part. mit Schwester und Hr. Heinrich, Bierbrauceibesitzer m. Fam. von Ulm. Hr. Behr, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Burthardt, Kfm. v. Berlin. Hr. Klein, Kfm. v. Offenbach. Fel. Thierant von Straßburg. Hr. Pauly, Kfm. v. Schneberg.
- Rheinischer Hof.** Hr. Schönobert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Part. v. Mannheim. Hr. Maier, Kfm. v. Lahr. Hr. Barton, Kfm. v. München. Hr. Walter, Def. v. Gleisweiler. Hr. Stenzle, Kfm. von Worms. Hr. Dieffenbach, Part. v. Bensheim. Hr. Weil, Part. v. Zwingersberg.
- Römischer Kaiser.** Hr. Seramin, Part. m. Fam. u. Frau Maier v. Freiburg.
- Sonne.** Herr Schönleber, Hdm. v. Dörtingen. Herr Ettlinger, Hdm. v. Gppingen.
- Weißer Bär.** Herr Hirschstein, Hdm. von Bardenberg. Fel. Maier v. Kriegshaber. Hr. Streitmarter, Hdm. v. Stockach. Hr. Frank, Gastg. v. Hanau. Hr. Schlesinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reibert, Hdm. von Feudenheim. Frau Lazarus mit Tochter v. Freiburg.
- Zähringer Hof.** Herr Reubert, Kfm. von Barmen. Herr Dorweiler, Kfm. v. Köln. Hr. Rüscher, Hütteninspektor und Hr. Sönger, Begrüßf. v. Gladenbach. Herr Goller, Fabr. v. Schwarzenbach. Hr. Wilhelm, Part. v. Mannheim. Hr. Vogel, Kfm. v. Düsseldorf. Herr Rheinhold, Kfm. v. Mainz. Hr. Kumpfer, Gutsbesitzer m. Fam. v. Marburg. Hr. Mallmann, Rent. v. Bonn. Hr. Forster, Kfm. v. Kassel. Hr. Gregory, Kfm. v. Remscheid. Herr Weinreich, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Oberrechnungs Rath Dieß: Hr. Castorph, Notar von Oberkirch. — Bei Frau Schell Wittwe: Fel. v. Candeville v. Baden. — Bei Hofrecher Büchle Wittwe: Hr. Carlberg, Fabr. m. Gat. v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.